

I D E E N G E B E N D Y N A M I K

Nabaltec



QUARTALSBERICHT 3/2007

D Y N A M I K I S T F O R T S C H R I T T



KENNZAHLEN (HGB)

Konzern		30.09.2007	30.09.2006
Umsatz	Mio. Euro	64,5	53,5
Auslandsanteil	%	68,2	64,7
EBITDA	Mio. Euro	5,4	5,6
EBIT	Mio. Euro	2,3	3,8
Periodenergebnis *	Mio. Euro	0,5	1,1
Ergebnis je Aktie **	Euro	0,06	0,18
Operativer Cashflow	Mio. Euro	8,6	4,7
Investitionen	Mio. Euro	22,0	18,2
Mitarbeiter ***		295	276

* nach Minderheiten

** 2006 auf Basis von 6.000.000 Stückaktien
2007 auf Basis von 8.000.000 Stückaktien

*** im Durchschnitt inkl. Vorstand und Auszubildende

Inhalt

Brief an die Aktionäre	5
Konzern-Zwischenlagebericht	7
Konzern-Zwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Bilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalspiegel	18
Konzern-Segmentberichterstattung	20
Finanzkalender, Kontakt	22

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das dritte Quartal zeigte weiterhin eine robuste Verfassung aller Nabaltec-relevanten Märkte. Dies belegt unsere erzielte Umsatzsteigerung um 21,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum – und dies trotz der Lieferbeschränkung bei Nashtec aufgrund einer Sicherheitsüberprüfung während des dritten Quartals. Wie erwartet, spiegeln sich diese Maßnahmen in unseren Erträgen wider, die unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Hier wirken sich neben dem schwachen Dollar-Kurs vor allem zusätzliche Frachtkosten durch unsere Ersatzlieferungen an Nashtec-Kunden aus, die dazu dienten, unsere Kunden trotz der zeitweise eingeschränkten Produktion in den USA auch weiterhin zu beliefern. Erfreulicherweise zeigten sich die Nashtec-Kunden sehr loyal, so dass wir die Auftragsbücher nach Wiederinbetriebnahme am 10.09.2007 sofort wieder füllen konnten.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ setzte mit der Inbetriebnahme einer zusätzlichen Produktionslinie für 13.000 t APYRAL®-CD-Qualitäten am Standort Schwandorf einen weiteren Meilenstein in der Expansionsstrategie unseres Unternehmens. Damit tragen wir der anhaltend hohen Nachfrage nach halogenfreien Flammenschutzanwendungen konsequent Rechnung. Aktuell verfügen wir nun über eine gesamte Produktionskapazität für Feinsthydroxide von 93.000 t im Konzern.

Der Unternehmensbereich „Technische Keramik“ zeigt ebenfalls eine äußerst erfreuliche Entwicklung. Eine stark boomende Feuerfestindustrie bringt eine nachhaltig gute Anlagenauslastung und sorgt gemeinsam mit den keramischen Massen für eine wesentliche Verbesserung unserer Ertragsstruktur.

Der Nabaltec ist die Arbeitssicherheit und die Gesundheit ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, ein Arbeits- und Gesundheitsmanagement-System nach OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series) einzuführen. Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach OHSAS 18001 im Berichtsquartal unterstreichen wir noch einmal unsere Verantwortung.

Für das vierte Quartal erwarten wir aufgrund einer Verzögerung in der Sanierung der Eindampfanlage in Schwandorf Verfügbarkeitseinschränkungen im Bereich der Feinsthydroxide. Grund hierfür sind umfangreichere Arbeiten, die erst mit zunehmendem Sanierungsfortschritt ersichtlich wurden. Da es sich hierbei



Johannes Heckmann



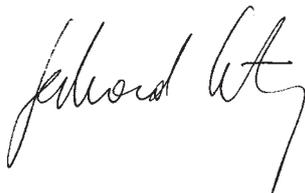
Gerhard Witzany

um eine Schlüsselstelle des gesamten Produktionskreislaufes handelt, stehen unsere Produktionsanlagen in Schwandorf derzeit nur zu ca. 80 % zur Verfügung. Deshalb werden wir einige der dort geplanten Umsätze erst im ersten Quartal 2008 realisieren, so dass wir nun die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2007 auf ca. 90 Mio. Euro anpassen. Wir erwarten jedoch unverändert eine Verbesserung des Konzernergebnisses gegenüber dem Vorjahr.

Ihre



Johannes Heckmann
Vorstand



Gerhard Witzany
Vorstand

Nabaltec AG, Schwandorf

**KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
FÜR DAS 3. QUARTAL 2007**

AKTIE

Den ersten Xetra-Handelstag im dritten Quartal 2007 beendete die Nabaltec-Aktie mit einem Kurs von 17,51 Euro. Die darauf folgenden Wochen waren von einem volatilen Handel geprägt, infolgedessen auch die Kursentwicklung litt. So notierte das Papier am Stichtag 28.09.2007 bei 12,68 Euro, was für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres eine rückläufige Entwicklung von 28,0 Prozent bedeutet.

Wie in den Vorquartalen setzte der Vorstand auch in den Monaten Juli bis September die persönliche Kommunikation mit dem Kapitalmarkt weiter fort. So nahm die Gesellschaft im September an der „German Investment Conference“ der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG in München teil. Insgesamt präsentierten sich dort an drei Tagen rund 100 deutsche Unternehmen, darunter auch 25 DAX-Unternehmen. Des Weiteren fanden im Juli und August Roadshows in Frankfurt statt.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.nabaltec.de.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Nach Abschluss der ersten neun Monate 2007 erreichte der in der Nabaltec AG konsolidierte Umsatz 64,5 Mio. Euro. Somit konnte der Vorjahreswert von 53,5 Mio. Euro um 20,6 % übertroffen werden. Für das dritte Quartal 2007 ergab sich ein Umsatzplus von 21,2 %. Hier stiegen die Umsätze von 17,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 21,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum.

Das Umsatzwachstum wurde von beiden Unternehmensbereichen getragen: Der Bereich „Funktionale Füllstoffe“ verzeichnete in den ersten neun Monaten einen Anstieg von 34,5 Mio. Euro auf 42,5 Mio. Euro und im dritten Quartal von 11,2 Mio. Euro auf 14,2 Mio. Euro. Im Bereich „Technische Keramik“ zeigte sich ein ähnlich erfreuliches Bild: Hier lagen die Umsätze bei 22,0 Mio. Euro (Vorjahr: 19,0 Mio. Euro) und bei 7,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,7 Mio. Euro). Der Exportanteil am Gesamtumsatz stieg von 64,7 % zum 30.09.2006 auf 68,2 % zum Ende des Berichtszeitraums. Die Ertragsseite ist, wie erwartet, geprägt von der ausführlichen Sicherheitsüberprüfung bei Nashtec. Um die Kunden trotz der eingeschränkten Produktion in den USA auch weiterhin zu beliefern, erfolgten mehrere Ersatzlieferungen, die erhöhte Fracht- und Einstands-kosten zur Folge hatten. Diese Maßnahmen spiegeln sich entsprechend in den gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren wider. Vor diesem Hintergrund summierte sich das EBITDA in den ersten drei Quartalen auf 5,4 Mio. Euro nach 5,6 Mio. Euro im Vorjahr und in den Monaten Juli bis September auf 1,6 Mio. Euro (Q3/2006: 1,6 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) sank in

den ersten neun Monaten 2007 auf 2,3 Mio. Euro (30.09.2006: 3,8 Mio. Euro) und lag auf Quartalsbasis bei 0,5 Mio. Euro (Q3/2006: 1,0 Mio. Euro). Dementsprechend verringerte sich die EBIT-Marge nach Abschluss des Neunmonatszeitraums von 7,1 % auf 3,6 %. Das Periodenergebnis nach Minderheiten lag zum Stichtag bei 0,5 Mio. Euro (30.09.2006: 1,1 Mio. Euro).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Gegenüber einem Wert von 93,2 Mio. Euro am 31.12.2006 stieg die Bilanzsumme zum Stichtag 30.09.2007 auf 99,0 Mio. Euro. Auf der Vermögensseite erhöhten sich die Sachanlagen vor allem aufgrund der zusätzlichen Anlagen und Maschinen (+6,9 Mio. Euro), die zur Erweiterung der Produktionskapazitäten angeschafft wurden. Damit verbunden stiegen auch die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (+8,9 Mio. Euro), während der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten auf 3,5 Mio. Euro sank (31.12.2006: 11,1 Mio. Euro). Des Weiteren reduzierten sich die sonstigen Vermögensgegenstände aufgrund der Reduzierung der Forderungen gegen das Factoring-Unternehmen von 14,3 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro.

Auf der Kapitaleseite der Bilanz reduzierte sich das Eigenkapital von 43,7 Mio. Euro auf 42,3 Mio. Euro unter anderem aufgrund der ausgezahlten Dividende für das Geschäftsjahr 2006 und der notwendigen Aufwendungen beim Start von Nashtec. Dementsprechend entwickelte sich auch die Eigenkapitalquote mit 42,7 % rückläufig gegenüber dem 31.12.2006 (46,9 %). Bei den Verbindlichkeiten ist ein Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 4,2 Mio. Euro und der sonstigen Verbindlichkeiten um 1,9 Mio. Euro festzustellen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die höheren Darlehensverbindlichkeiten der Nashtec gegenüber dem Joint-Venture-Partner Sherwin Alumina zurückzuführen, so dass die Verbindlichkeiten insgesamt von 38,6 Mio. Euro auf 43,6 Mio. Euro zunahmen.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung weist für die ersten drei Quartale 2007 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 8,6 Mio. Euro (30.09.2006: 4,7 Mio. Euro) aus. Der Zuwachs basiert im Wesentlichen auf den um 1,3 Mio. Euro gestiegenen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie der deutlichen Reduzierung der Forderungen gegen das Factoring-Unternehmen. Da unter anderem die Investitionen in das Sachanlagevermögen gestiegen sind, erhöhte sich insgesamt auch der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 18,2 Mio. Euro auf 22,0 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich dagegen deutlich von 13,0 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro, weil im Berichtszeitraum nur in geringem Umfang zusätzliche Kredite aufgenommen, gleichzeitig jedoch weitere Tilgungsleistungen durchgeführt wurden.

AUFTRAGSENTWICKLUNG

In den Monaten Juli bis September 2007 ergab sich bei den Auftragseingängen in der Summe ein Wert von 26,3 Mio. Euro. Der Auftragsbestand erreichte zum Stichtag 30.09.2007 31,5 Mio. Euro.

INVESTITIONEN

Der Nabaltec-Konzern konnte im Neunmonatsvergleich die hohe Investitionstätigkeit des Vorjahres (18,2 Mio. Euro) im laufenden Geschäftsjahr auf 22,0 Mio. Euro weiter steigern. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die zusätzlichen Produktionslinien für APYRAL[®]-CD-Qualitäten in Schwandorf.

MITARBEITER

Der Nabaltec-Konzern beschäftigte von Januar bis September dieses Jahres durchschnittlich 295 Mitarbeiter (Vorjahr: 276), davon 294 Mitarbeiter (Vorjahr: 275) im Inland.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES

Nach dem 30.09.2007 traten bei der Sanierung der Eindampfanlage in Schwandorf mit zunehmendem Sanierungsfortschritt nicht vermeidbare, unvorhergesehene Verzögerungen auf. Aus diesem Grund stehen die Produktionsanlagen für Feinsthydroxide in Schwandorf derzeit lediglich zu ca. 80 % zur Verfügung. Die volle Kapazität wird nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im ersten Quartal 2008 bereitstehen. Die im vierten Quartal geplanten Umsatzbeiträge werden daher erst im ersten Quartal 2008 realisiert. Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2007 wurde vor diesem Hintergrund auf rund 90 Mio. Euro angepasst.

RISIKEN

Gegenüber den im Konzernlagebericht 2006 dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich in den ersten neun Monaten 2007 keine wesentlichen Änderungen.

AUSBLICK

Der halogenfreie Flammenschutz sowohl im Bereich Kabel als auch in der Dämmstoffindustrie, aber auch in der Elektronik zeigt weiterhin einen deutlichen Aufwärtstrend. Dies wurde auch bestätigt durch die äußerst positive Resonanz auf der weltgrößten Kunststoffmesse „K 2007“ Ende Oktober in Düsseldorf. Die neu eingeführten Submikronprodukte unter den Markennamen ACTILOX® AOH 400 SM, APYRAL® 200 SM sowie APYMAG® AOH stießen auf großes Interesse. Konkrete Anfragen und Entwicklungsvereinbarungen belegten, dass unsere Entscheidung, weitere Investitionen in diesem Bereich zu tätigen, richtig war.

Äußerst erfolgreich verläuft auch die Vermarktung unseres neuen patentierten Co-Stabilisators ACTILOX® CAHC für die PVC-Industrie. Dieser Markt lässt aufgrund der weltweiten Vorschriften zur Reduzierung des Einsatzes von Schwermetallen ein hohes, nachhaltiges Wachstum erwarten. Die Lieferungen werden bereits im ersten Quartal 2008 an ausgewählte Kunden erfolgen. Auch die Nachfrage nach halogenfreien, flammhemmenden Füllstoffen entwickelt sich erwartungsgemäß weiterhin sehr lebhaft. Damit ist bereits aus heutiger Sicht zu erkennen, dass die ab dem ersten Quartal 2008 zusätzlichen 13.000 t Kapazität für APYRAL®-CD-Qualitäten in Schwandorf auf eine große Nachfrage stoßen werden. Mit diesen erfolgreichen Produkteinführungen und den zusätzlichen Produktionskapazitäten führen wir den Ausbau ertragsstarker Produkte konsequent fort, was uns einen weiteren Wachstumsschub im kommenden Geschäftsjahr 2008 geben wird.

Die Schwierigkeiten bei Nashtec konnten wir Anfang September beheben, so dass die Produktion seit dem 10.09.2007 wieder aufgenommen wurde. Nach heutigem Kenntnisstand hat die Versicherung der Nashtec den Schaden weitgehend beglichen.

Aufgrund einer Verzögerung in der Sanierung der Eindampfanlage in Schwandorf rechnen wir im vierten Quartal mit Verfügbarkeitseinschränkungen im Bereich der Feinsthydroxide. Vor diesem Hintergrund werden einige der dort geplanten Umsatzbeiträge erst im ersten Quartal 2008 realisiert, und die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2007 wird deshalb auf rund 90 Mio. Euro angepasst. Wir gehen weiterhin davon aus, den Konzerngewinn des Vorjahres deutlich zu übertreffen.

ERLÄUTERnde ANGABEN FÜR DEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2007

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Nabaltec AG, Schwandorf, ist Obergesellschaft des Nabaltec-Konzerns. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2007 wurde nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB und in Übereinstimmung mit dem DRS 6 erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzern-Abschluss für das Geschäftsjahr 2006 angewendet.

Die Wertangaben im Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Euro (EUR) bzw. Tausend Euro (TEUR).

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzern-Abschluss zum 31.12.2006 unverändert.

PERSONAL

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	Nabaltec Anzahl	Nashtec Anzahl
Gewerbliche Mitarbeiter	158	
Angestellte (ohne Vorstände)	97	1
Geringfügig Beschäftigte	8	
	263	1

Darüber hinaus wurden durchschnittlich 29 Auszubildende beschäftigt.

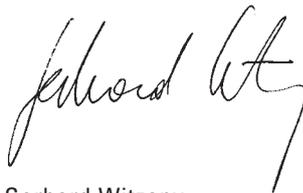
Schwandorf, im November 2007

Nabaltec AG

Der Vorstand



Johannes Heckmann



Gerhard Witzany

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2007 - 30.09.2007**

	01.07.2007 - 30.09.2007	01.07.2006 - 30.09.2006	01.01.2007 - 30.09.2007	01.01.2006 - 30.09.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	21.710	17.947	64.527	53.497
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	108	271	-753	228
3. andere aktivierte Eigenleistungen	197	31	450	74
Gesamtleistung	22.015	18.249	64.224	53.799
4. sonstige betriebliche Erträge	1.210	207	1.807	905
	23.225	18.456	66.031	54.704
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.788	10.185	35.797	28.565
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	89	49	272	155
Rohergebnis	10.348	8.222	29.962	25.984
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	3.077	2.574	9.167	8.107
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	688	624	2.055	1.790
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.056	618	3.112	1.792
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.999	3.375	13.359	10.514
	528	1.031	2.269	3.781
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	0	266	3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	712	647	1.874	1.615
Finanzergebnis	-697	-647	-1.608	-1.612
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-169	384	661	2.169
12. außerordentliche Aufwendungen	0	566	0	566
13. außerordentliches Ergebnis	0	-566	0	-566
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	460	343	1.403	1.024
15. sonstige Steuern	9	9	30	29
16. Konzernperiodenergebnis	-638	-534	-772	550
17. auf andere Gesellschafter entfallender Verlustanteil	-305	-310	-1.312	-580
18. Konzernergebnis	-333	-224	540	1.130

KONZERN-BILANZ DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, ZUM 30.09.2007

AKTIVA

	30.09.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	95	70
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.720	12.847
2. technische Anlagen und Maschinen	27.685	20.808
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.624	1.193
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.218	15.299
	67.247	50.147
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2	2
2. sonstige Ausleihungen	621	547
	623	549
	67.965	50.766
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.677	7.908
2. fertige Erzeugnisse und Waren	6.315	6.449
	13.992	14.357
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.907	2.424
2. sonstige Vermögensgegenstände	10.317	14.334
	13.224	16.758
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	3.546	11.076
	30.762	42.191
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	318	269
	99.045	93.226

PASSIVA

	30.09.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
<hr/>		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		
Bedingtes Kapital: EUR 3.000.000,00 (Vj. EUR 3.000.000,00)	8.000	8.000
II. Genussrechtskapital	5.000	5.000
III. Kapitalrücklage	30.824	30.824
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	179	47
V. Ergebnisvortrag	-170	839
VI. Konzerngewinn (Vj. Konzernverlust)	540	-209
VII. Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	-2.025	-842
	<hr/>	<hr/>
	42.348	43.659
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	498	608
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.514	6.116
2. Steuerrückstellungen	707	0
3. sonstige Rückstellungen	5.422	4.212
	<hr/>	<hr/>
	12.643	10.328
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.769	24.565
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.670	9.897
3. sonstige Verbindlichkeiten	6.117	4.169
	<hr/>	<hr/>
	43.556	38.631
	<hr/>	<hr/>
	99.045	93.226
	<hr/>	<hr/>

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER NABALTEC AG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2007 - 30.09.2007**

	01.01.2007 - 30.09.2007	01.01.2006 - 30.09.2006
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	-772	1.116
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.112	1.793
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.315	2.672
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-110	-128
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	20	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.849	-1.510
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	214	717
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.628	4.660
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	41	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-21.940	-18.172
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-23	-38
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	4
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-74	-4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.996	-18.210
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner	-800	-1.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	8.291	15.121
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.030	-566
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	-566
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.461	12.989
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-7.907	-561
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	261	28
Währungsdifferenzen Finanzkredite	-1.549	0
Währungsdifferenzen Anlagespiegel	1.665	485
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.076	931
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.546	883

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus Guthaben bei Kreditinstituten und dem Kassenbestand zusammen.

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL DER NABALTEC AG ZUM 30.09.2007

Mutterunternehmen				
	Gezeichnetes Kapital	Genussrechts- kapital	Kapital- rücklage	erwirtschaftetes Konzern- Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar 2006	6.000	5.000	1.824	1.839
Ausschüttung				-1.000
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				1.130
Stand am 30. September 2006	6.000	5.000	1.824	1.969
Stand am 1. Oktober 2006	6.000	5.000	1.824	1.969
Ausgabe neuer Anteile	2.000		29.000	
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				-1.339
Stand am 31. Dezember 2006	8.000	5.000	30.824	630
Stand am 1. Januar 2007	8.000	5.000	30.824	630
Ausschüttung				-800
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				540
Stand am 30. September 2007	8.000	5.000	30.824	370

Minderheitsgesellschafter

übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- umrechnung TEUR	Eigenkapital TEUR	Minderheiten- kapital TEUR	übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- rechnung TEUR	Eigenkapital TEUR	Konzern- Eigenkapital TEUR
13	14.676	62	13	75	14.751
	-1.000			0	-1.000
3	3		3	3	6
	1.130	-580		-580	550
16	14.809	-518	16	-502	14.307
16	14.809	-518	16	-502	14.307
	31.000			0	31.000
31	31		30	30	61
	-1.339	-370		-370	-1.709
47	44.501	-888	46	-842	43.659
47	44.501	-888	46	-842	43.659
	-800			0	-800
132	132		129	129	261
	540	-1.312		-1.312	-772
179	44.373	-2.200	175	-2.025	42.348

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2007 - 30.09.2007

Nabaltec ist entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur in die Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Als Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gewählt.

Weiterhin ist eine Darstellung nach Regionen für die Segmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ ausgewiesen. Die Regionen sind definiert für Deutschland, übriges Europa, USA und Rest of World (RoW).

	Funktionale Füllstoffe 01.07.2007 - 30.09.2007	Technische Keramik 01.07.2007 - 30.09.2007	Nabaltec Konzern 01.07.2007 - 30.09.2007	Funktionale Füllstoffe 01.07.2006 - 30.09.2006	Technische Keramik 01.07.2006 - 30.09.2006	Nabaltec Konzern 01.07.2006 - 30.09.2006
Segmente nach Bereichen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	14.235	7.475	21.710	11.244	6.703	17.947
Segmentergebnis						
EBITDA	569	1.014	1.583	918	731	1.649
EBIT	-166	693	527	575	455	1.030
Segmente nach Regionen						
Umsatzerlöse						
Deutschland	2.388	4.976	7.364	2.758	3.861	6.619
übriges Europa	9.470	1.923	11.393	6.707	2.166	8.873
USA	1.503	313	1.816	581	364	945
RoW	874	263	1.137	1.198	312	1.510
Summe	14.235	7.475	21.710	11.244	6.703	17.947

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2007 - 30.09.2007

Nabaltec ist entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur in die Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Als Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gewählt.

Weiterhin ist eine Darstellung nach Regionen für die Segmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ ausgewiesen. Die Regionen sind definiert für Deutschland, übriges Europa, USA und Rest of World (RoW).

	Funktionale Füllstoffe 01.01.2007 - 30.09.2007	Technische Keramik 01.01.2007 - 30.09.2007	Nabaltec Konzern 01.01.2007 - 30.09.2007	Funktionale Füllstoffe 01.01.2006 - 30.09.2006	Technische Keramik 01.01.2006 - 30.09.2006	Nabaltec Konzern 01.01.2006 - 30.09.2006
Segmente nach Bereichen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	42.516	22.011	64.527	34.534	18.963	53.497
Segmentergebnis						
EBITDA	2.512	2.868	5.380	3.848	1.726	5.574
EBIT	368	1.900	2.268	2.849	932	3.781
Segmente nach Regionen						
Umsatzerlöse						
Deutschland	7.125	13.423	20.548	7.765	11.128	18.893
übriges Europa	29.002	6.920	35.922	21.893	6.319	28.212
USA	3.487	707	4.194	2.658	833	3.491
RoW	2.902	961	3.863	2.218	683	2.901
Summe	42.516	22.011	64.527	34.534	18.963	53.497

NABALTEC AG – FINANZKALENDER 2008

März 2008	Geschäftsbericht 2007
Mai 2008	Hauptversammlung
Mai 2008	Quartalsbericht 1/2008
August 2008	Quartalsbericht 2/2008
November 2008	Quartalsbericht 3/2008



Nabaltec und Vertriebspartner

KONTAKT

Heidi Wiendl

Nabaltec AG

Alustraße 50 - 52

92421 Schwandorf

Deutschland

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Linh Chung

Haubrok Investor Relations GmbH

Kaistraße 16

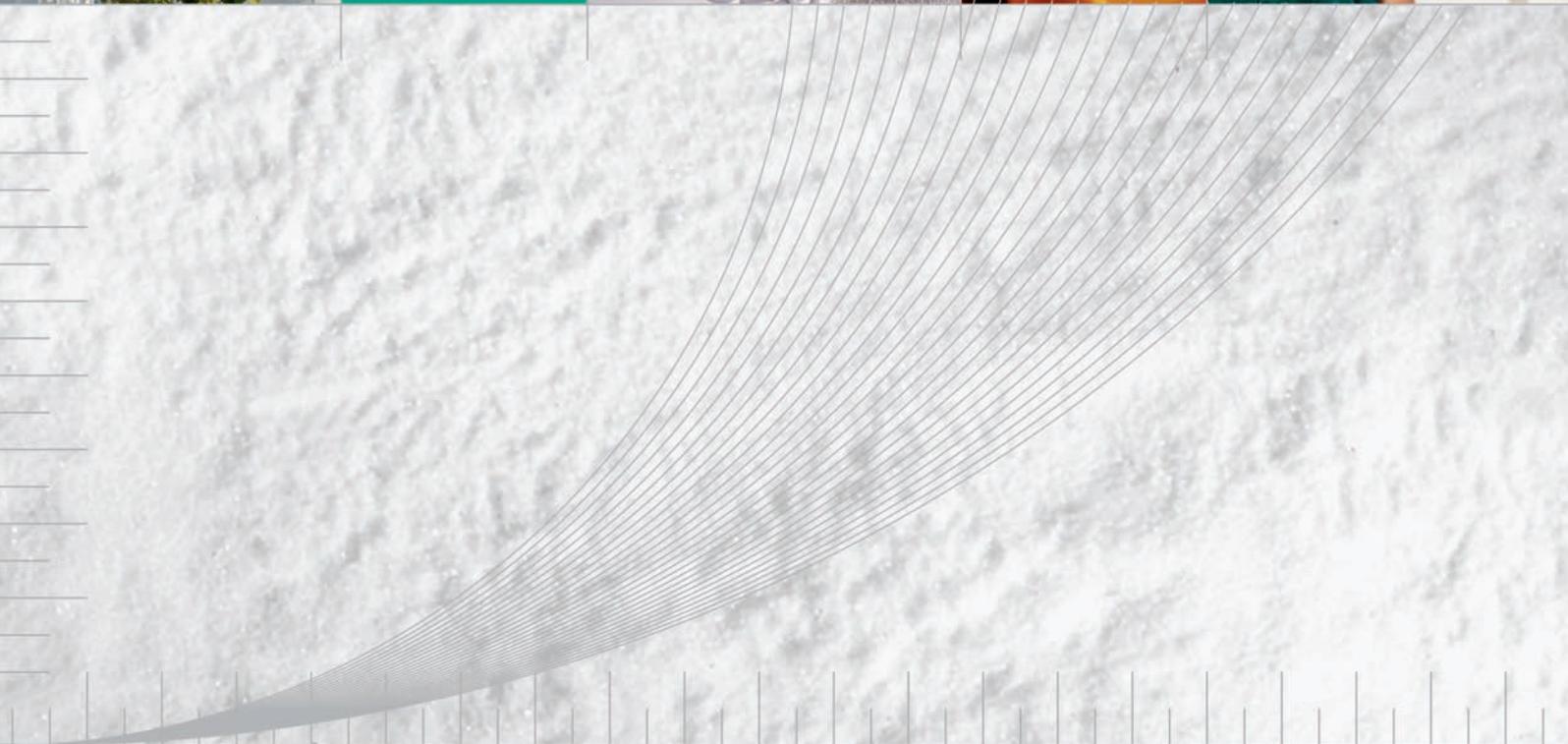
40221 Düsseldorf

Deutschland

Telefon: +49 211 30126-101

Telefax: +49 211 30126-5101

E-Mail: L.Chung@haubrok.de



Nabaltec AG
Alustraße 50 - 52
92421 Schwandorf
Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0
Telefax: +49 9431 53-260
www.nabaltec.de